

N.S.U.



MOTORRÄDER

Modelle 1914.

Ueber die Fabrikate:
Motorwagen · Transportfahrzeuge · Bremsnaben · Fahrräder · Garnituren (Fittings)

verlange man den betreffenden Hauptkatalog

Alle früheren Kataloge sind durch diese Ausgabe hinfällig.

Die N.S.U. Motorrad-Neuheiten für 1914.

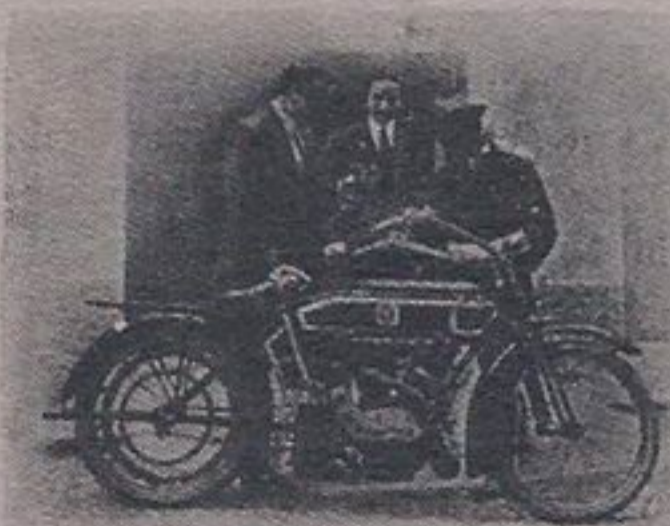
Die älteste Motorradmarke N. S. U. hat ihren Weltruf in der Saison 1913 noch mehr als bisher befestigt, die jetzigen Modelle in ihrer vollendeten konstruktiven Durchbildung haben in allen Ländern unerreichte Erfolge aufzuweisen.

Ein Mehrumsatz von etwa 1000 Motorrädern und über 375 der ersten Preise in der Rennsaison 1913 in allen Weltteilen legen Zeugnis davon ab.

Die enorme Leistungsfähigkeit und zuverlässige Funktion der heutigen Modelle ist kaum mehr zu überbieten, unser Hauptaugenmerk für die 1914er Modelle ging deshalb auch dahin, dem Fahrer noch erhebliche Bequemlichkeiten zu schaffen.

So ist man vor allem dazu übergegangen, alle Hebelbetätigungen an die Lenkstange zu verlegen, wodurch auch die Fahrsicherheit bedeutend erhöht wurde. Es geschieht nicht nur die Betätigung der Doppelübersetzung und des Leerlaufs zum Anfahren durch Handhebelschaltung von der Lenkstange aus, sondern auch die Zündverstellung und Vergaserregulierung wird von hier aus gehandhabt.

Weitere Bequemlichkeiten erblicken wir in der ausziehbaren Achse der Vorderradnabe, welche Vorrichtung sich besonders bei Pneumatikdefekten als überaus praktisch erweist. Fussbretter, die nicht nur zur Aufhebung von Müdigkeit und für einen festeren Stützpunkt des Körpers dienen, sondern auch Schutz für die motorischen Einrichtungen



bei einer evtl. Karambolage gewährleisten. Dann seitliche Gepäcktaschen zur Unterbringung von Werkzeugen und Ersatzteilen, alles Einrichtungen, die für das Wohlergehen des Motorradfahrers von ausschlaggebender Bedeutung sind.

Innerhalb weniger Wochen wurden über 300 Stück abgeliefert.

Jeder Käufer erhält eine ausführliche Gebrauchsanweisung über die Handhabung.

Sonstige Spezialitäten: Motorräder einzylindr. 2, 2½, 3, 3½ HP., zweizylindr. 3½, 4, 5, 5½ HP.

Transport-Fahrzeuge, Motorwagen, Fahrräder, Bremsnaben.

Neckarsulmer Fahrradwerke A.-G., Königl. Hoflief., Neckarsulm.

Das N.S.U. Motorrad im Wettbewerb.

In Anbetracht der vielen Erfolge, welche das N.S.U. Motorrad in der Saison 1913 zu verzeichnen hatte, würde es zu weit führen, dieselben alle einzeln im Rahmen dieses Kataloges aufzuführen. Wir haben uns daher entschlossen, demnächst ein separates Broschürchen hierüber herauszugeben, das auf Verlangen jedem Interessenten »gratis« zugesandt wird. — Mit einer Siegesliste von über

375 der Ersten Preise

beendete die Marke N.S.U. die Rennsaison 1913 und dürfte damit als eine der erfolgreichsten Motorradmarken anzusprechen sein. Nur derjenige versteht eine solche Siegeskette in der rechten Weise zu würdigen, der weiss, wie bei Kraftfahrzeug-Konkurrenzen das Glück oft eine Rolle spielt. Die ständigen Siege beweisen zweifellos, dass es sich hier nicht etwa um Zufallsiege handelt, sondern um Ueberlegenheit in

Schnelligkeit, Zuverlässigkeit Stabilität und Formensönlichkeit.

Auch im Militärdienst des In- und Auslandes hat das N.S.U. Motorrad ausgiebige Verwendung gefunden und stehen interessierten Stellen die schmeichelhaftesten Anerkennungs-schreiben der Kommandobehörden zur Verfügung.

Diese einzig dastehenden Erfolge verdankt das N.S.U. Motorrad seinen vielseitigen im Laufe einer dreizehnjährigen Praxis festgestellten vorteilhaften Konstruktions-Einzelheiten, was auch durch die seit der letzten Olympia-Show auf der Brooklands-Bahn aufgestellten 11 Welt-Rekorde dokumentiert wird. — Die Bilanz der Siege liegt vor und haben die Ergebnisse gezeigt, dass mustergültige Arbeit im Kampfe mit der Konkurrenz ihren Platz behauptet und dass das Bessere dem Guten immer feind bleibt.



Alle N.S.U. Motoren sind vermittle Rohrschellen mit dem geschlossenen Rahmen in der solidesten Weise verbunden, die einzelnen Teile sind sehr übersichtlich und in einer geschützten Lage angeordnet, so der geschlossene Magnetapparat hinten oberhalb des Motorgehäuses, der Magnetbock und das Zahnrad-schutzgehäuse bilden mit dem Motorgehäuse ein Stück, so dass eine stabile Verbindung und gute Abdichtung erreicht ist, der Vergaser liegt

N.S.U. 2 1/2 HP, Einzylinder-Motor
Antriebsseite
Bremspferde 4,2 HP — (im Schrit).

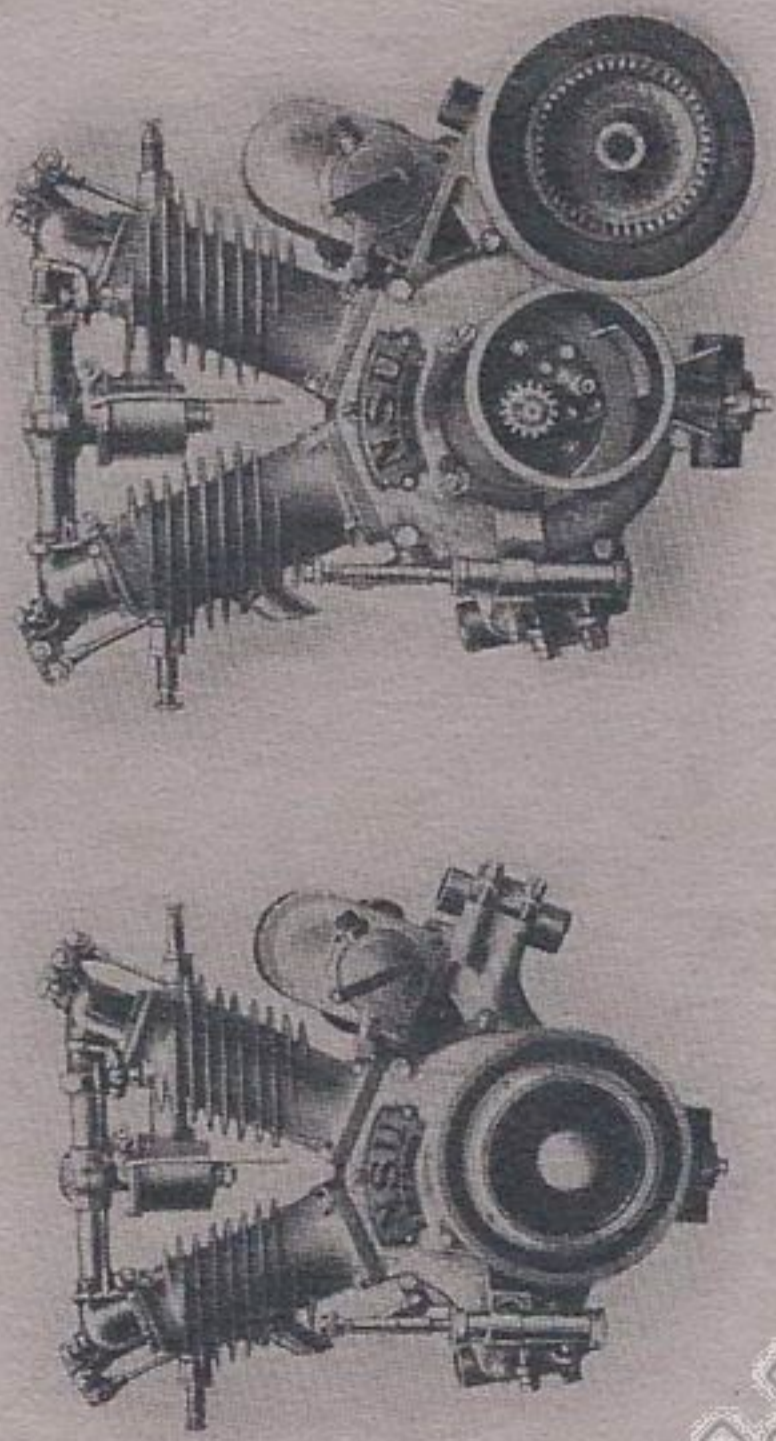
N.S.U. 2 1/2 HP Einzylinder-Motor, Ventilseite
Bremspferde 4,2 HP — (im Schrit).

N.S.U. Zweizylindermotor 3 HP

Im Rahmen solid eingehängt. Mit geschlossenen spritzwasserdichtem Magnetapparat. Zahnräderübertragung.

Bremspferde 4,8 HP

Mit neuen gesteuerten Einlassventilen mit Schärferhebel D. R. G. M. Mit neuem N. S. U. Zylinderkopfvergasen D. R. G. M.



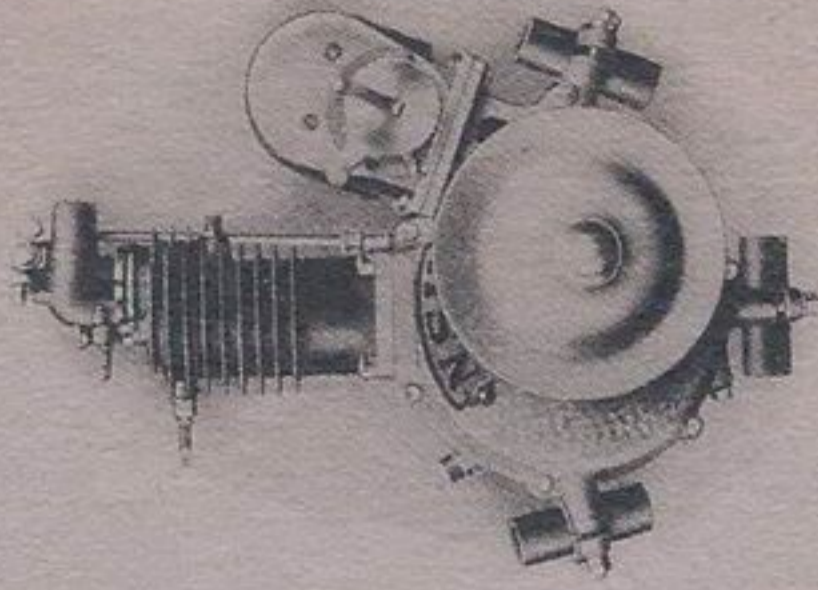
Unterstützung, Riemenspannung während der Fahrt.

Das Motorrad kann auch mit gewöhnlicher, verstellbarer Riemenstiche oder Doppelübersetzung mit Leerlauf geliefert werden. (Nur mit unterer Doppelübersetzung ist der Motor zu betreiben, wobei nur die Unteretzungsriemenstiche betriebsfähig sind und die untere Doppelübersetzung aufgeschraubt wird. Die Extrem-Riemenstiche bleiben unteretzungsstichlos abgenommen.)

Die N.S.U. Motoren haben bei den vielen Konkurrenzen des In- und Auslandes ihre Leistungsfähigkeit und Ueberlegenheit bewiesen. Diese einzig dastehenden Erfolge verdankt der N.S.U. Motor seinen vielseitigen, im Laufe einer 13-jährigen Praxis festgestellten, vorteilhaften Konstruktions-Einzelheiten, welche dem Motor nicht nur eine sehr große Schnelligkeit, sondern auch eine bei langen Dauerfahrten erprobte unverwundliche Stabilität verleihen. Es seien hier nur die vorzüglichen breiten Lagerungen, die zweiteilige Kurbelzapfen-Anordnung mit automatischer

Technische Einzelheiten

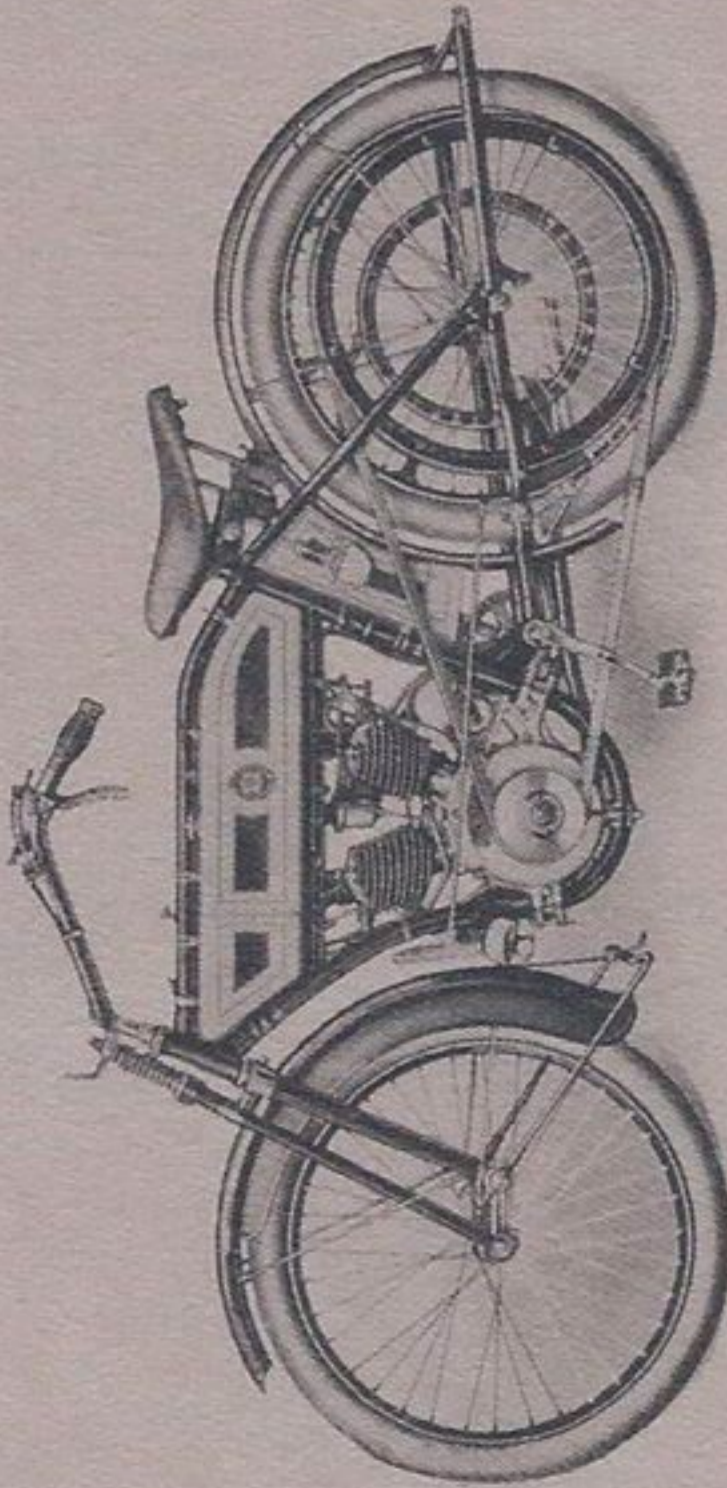
Schmierung, die Kolbenbolzensicherung, die mechanische Einlassventilsteuerung, die vorteilhafte Vergasereinrichtung, die zuverlässige Zündvorrichtung, alles patentierte oder durch D. R. G. M. geschützte Einrichtungen, hervorgehoben. Es ist durchweg nur das Beste, geeignetste, wenn auch teuerste Material verwendet und alles mit größter Präzision durchgeführt. Es ist auch am kleinsten Teil nichts gespart, insbesondere sind Achsen-, Zahn- und Nockenräder aus vollwertigstem Rohmaterial mit gediegener Härting hergestellt.



Leistungster N.S.U. Einzylinder-Motor (Antriebsseite).
Bremspferde 2 1/2 HP.

N. S. U. Zweizylinder «Sporttyp» — B» Mittelgewicht-Modell

Stundengeschwindigkeit ca. 85–90 km — Gewicht ca. 80 kg



(Dieses Modell wird normal mit Gepäckträger über dem Hinterrad und zwei seitlichen Blech-Reservoirtanks geliefert.)

N. S. U. Zweizylinder „Sporttyp“ 3 1/2 HP

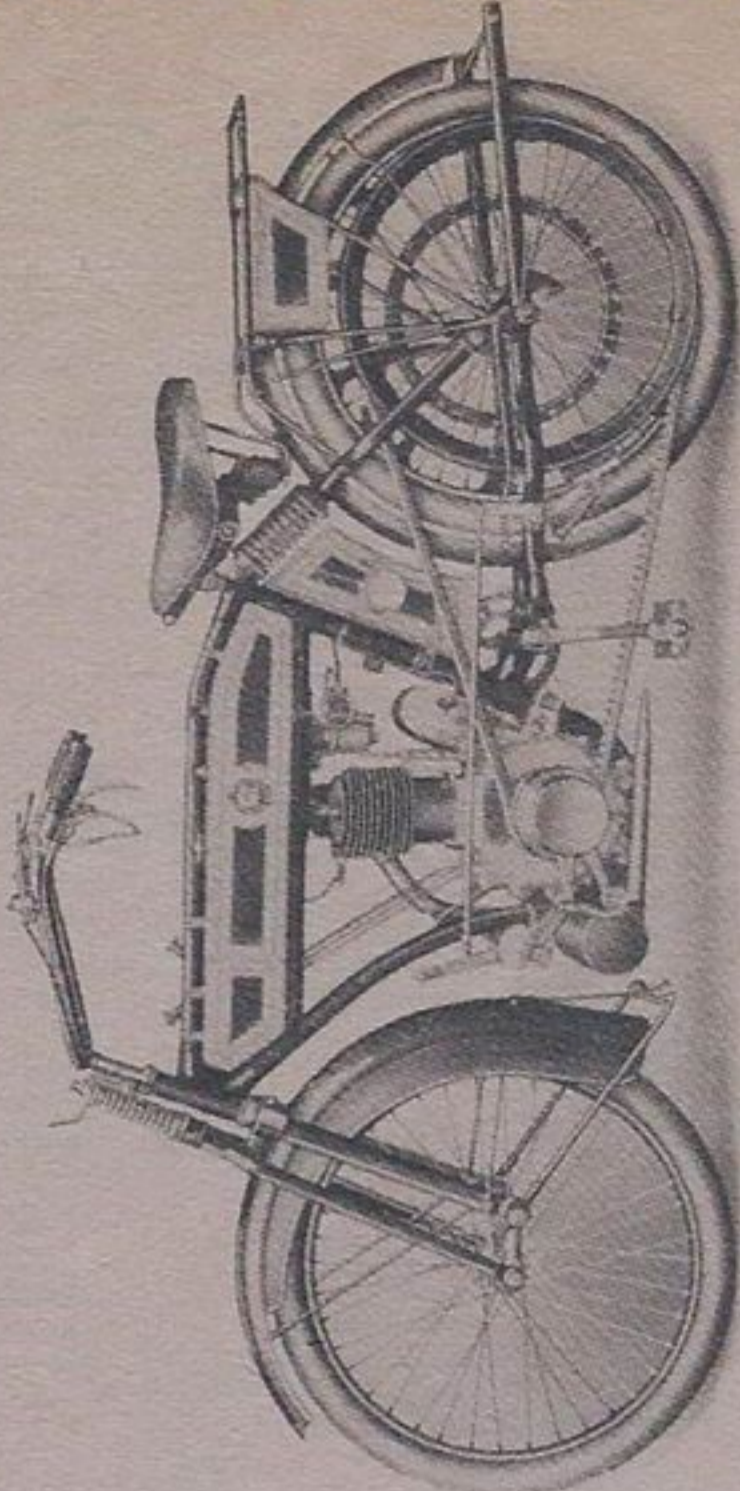
Für Sport und Rennwecke bringen wir diesen neuen überaus leistungsfähigen Typ in einer leichteren Ausführung und vergrößertem Motor gegenüber dem bisherigen 3 HP Zweizylinder-Tourenmotorrad. Der Rahmen ist äußerst nieder und kurz gehalten, ohne Federung, dagegen findet ein besonders gut gefederter Sattel Verwendung. 1 Liter Betriebsstoff reicht etwa 50 km Fahrt aus. Das Modell mit den neuesten Errungenschaften ausgerüstet ist äußerst rasch (ca. 85–90 km Stundentempo) und zu Wettfahrten besonders geeignet, es bietet ein angenehmes, flottes Fahren.

Rahmen: Geschlossene, solide, äußerst niedere und kurze Ausführung, leichter aber stabiler Bau.
Hintergabel: zum leichten Abnehmen des Hinterrades.
Gabel: Federgabel, Brit. Pat. Nr. 9052/1911.
Räder: mit 28" Durchmesser.
Vorderradnabe mit ausziehbarer Achse: Bequemes, rasches Abnehmen des Vorderrades bei Pneumatikdefekten.
Schutzbleche: Breit und lang, hinteres leicht abnehmbar, vorderes mit breitem Kofflerträger.
Fußrasten: Plegenstielbremse von Lenkstange zu betätigen, weitere Fußrasten in gleicher Höhe ohne Aufsatz.
Bremsen: Plegenstielbremse, von Lenkstange zu betätigen, weitere Fußrasten in gleicher Höhe ohne Aufsatz.
Pneumatik: N. S. U. 3 1/2 HP, 61x80 mm Bohrung und Hub, 495/77 ccn Inhalt, mit zweifelhigen Kugelhahn F. D. S. auf der Antriebsseite.
Zündung: Geschlossener Magnetapparat, staubs- und spritzwasserdicht.
Einlassventile: Mechanisch gesteuert, mit Scharnierhebel, höchste Kraftleistung bei den verschiedenen Tourenzahlen.
Auspuffventile: Groß dimensionierter, einfadige Stoßverstellung.
Riemenscheibe: Verstellbare, bestmögliche Ausstattung des Riemens.
Rahmenstütze: Bequeme, elegante Form und praktische Handgriffe.
Sicherungsverrichtung: gegen unbefugtes Ingagezügen (Schloss mit Kette).
Sperrvorrichtung der Handbremse und des Anfahrhebels.
Preis in obiger Ausstattung: jedoch mit Doppelübersetzung und verstellb. Riemenscheibe M. 980.—
 Falls mit Handhebelschaltung für Doppelübersetzung und verstellb. Scheibe .. M. 1055.—
Fußrasten: M. 35.—
Handhebelschaltung bei Doppelübersetzung: M. 35.—
 können nur in Verbindung mit Doppelübersetzung angebracht werden) .. M. 35.—



N. S. U. Schwerer Einzylinder — C» Schwergewicht-Modell

Stundengeschwindigkeit ca. 80 km — Gewicht ca. 88 kg



3 1/2 HP Einzylinder (effektiv 5 1/2 HP) mit Riemenantrieb, Doppelübersetzung, Pedalstartvorrichtung.

N. S. U. Zweizylinder-Tourenmotorrad 3 HP

Das rascheste Motorrad leichterer Ausführung.
 Dieses Mittelgewichtmodell, im Gewicht von ca. 75 kg, hat ebenfalls Rahmenkopplung und niederen, bequemen Sattelstütz, sowie die neue mechanische Ventilsteuerung durch Schärnierhebel, ebenso einen neuen, verstärkten, geschlossenen Magnetapparat erhalten. 1 Liter Betriebsstoff reicht zu etwa 50 km Fahrt aus. Das Modell wird in verschiedenen Anordnungen der Kraftübertragung ausgeführt und alle die sämtlichen Teile der Kraftübertragung genau wie bei dem 2 1/2 HP Einzylinder.
 Sperrvorrichtung gegen unbefugtes Ingagezügen (Schloss mit Kette).
 ein solches von 3/4 oder 3/8 mm Durchmesser. Andere Riemenrollengrößen sind nicht lieferbar.

Rahmen: Geschlossene, solide, niedere Ausführung, durchgehend zum Einhängen des Motors, Hintergabelpartie zum leichten Abnehmen des Hinterrades.
Gabel: Federgabel, Brit. Pat. Nr. 9052/1911.
Hintergabel: zum leichten Abnehmen des Hinterrades.
Räder: mit 28" Durchmesser.
Vorderradnabe mit ausziehbarer Achse: Bequemes, rasches Abnehmen des Vorderrades bei Pneumatikdefekten.
Schutzbleche: Breit und lang, hinteres leicht abnehmbar, vorderes mit breitem Kofflerträger mit seitlicher Abdeckung.
Bremsen: Plegenstielbremse, von Lenkstange zu betätigen, weitere Fußrasten in gleicher Höhe ohne Aufsatz.
Pneumatik: N. S. U. 3 1/2 HP, 61x80 mm Bohrung und Hub, 495/77 ccn Inhalt, mit zweifelhigen Kugelhahn F. D. S. auf der Antriebsseite.
Zündung: Geschlossener Magnetapparat, staubs- und spritzwasserdicht.
Einlassventile: Mechanisch gesteuert, mit Scharnierhebel, höchste Kraftleistung bei den verschiedenen Tourenzahlen.
Riemenscheibe: Verstellbare, bestmögliche Ausstattung des Riemens.
Rahmenstütze: Bequeme, elegante Form und praktische Handgriffe.
Sicherungsverrichtung: gegen unbefugtes Ingagezügen (Schloss mit Kette).
Sperrvorrichtung der Handbremse und des Anfahrhebels.
Preis in obiger Ausstattung: jedoch mit Doppelübersetzung und verstellb. Riemenscheibe M. 980.—
 Falls mit Handhebelschaltung für Doppelübersetzung und verstellb. Scheibe .. M. 1055.—
Fußrasten: M. 35.—
Handhebelschaltung bei Doppelübersetzung: M. 35.—
 können nur in Verbindung mit Doppelübersetzung angebracht werden) .. M. 35.—

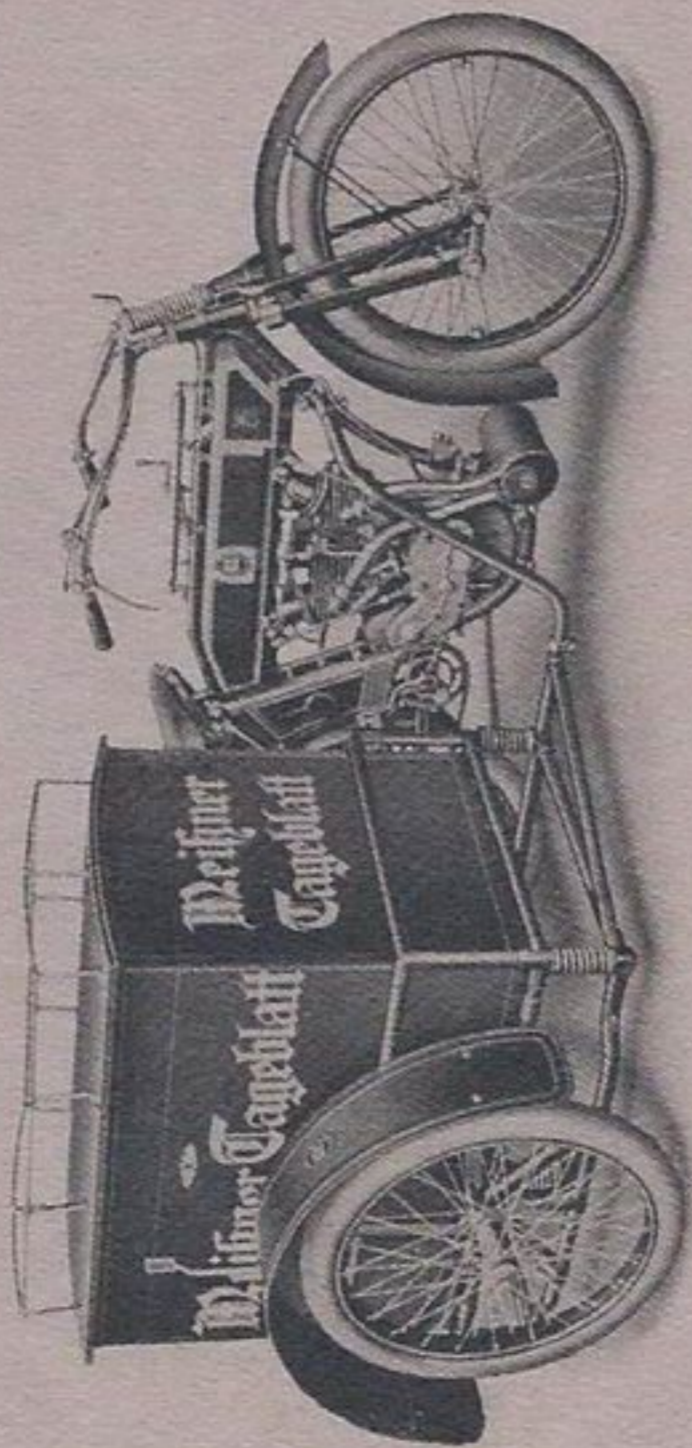


Neu an der Spitze der Motorradfabrikation - Siegeslauf einer Marke!



N.S.U. Gepäck-Seitenwagen

für Warentransport, leicht an- und abmontierbar.



Für $3\frac{1}{4}$ HP Einzylinder-Motorrad bei flachem Gelände, für $6\frac{1}{2}$ HP und $7-9$ HP Zweizylinder-Motorrad mit Riemen- oder Kettenantrieb bei hügeligem Gelände. Doppelübersetzung und N.S.U. Pedal-Startvorrichtung unbedingt erforderlich.

N.S.U. Gepäck-Seitenwagen

für Warentransport.

Das Gestell, welches auf einem Stahlrohrrahmen ruht, ist sehr gut abgefedert und kann bis 150 kg belastet werden. Gegenüber dem seitherigen dreispurigen Motorgepäckdreirad bietet das neue Gefährt wesentliche Vorteile. Besonders ermöglicht es auf beschönigten Visenialstrassen infolge seiner zweispurigen Bahn eine weit grössere Geschwindigkeit, wie auch der Fahrer durch die seitliche Anordnung mehr gegen Schmutz geschützt ist. Für den Warentransport kann der Wagen den verschiedensten Geschäftsweigen angepasst werden. Die in Frage kommenden Kasten oder Körbe werden in das untere Wagengestell eingesetzt, und ist daher auch leicht jede gewünschte Ausbattung möglich.

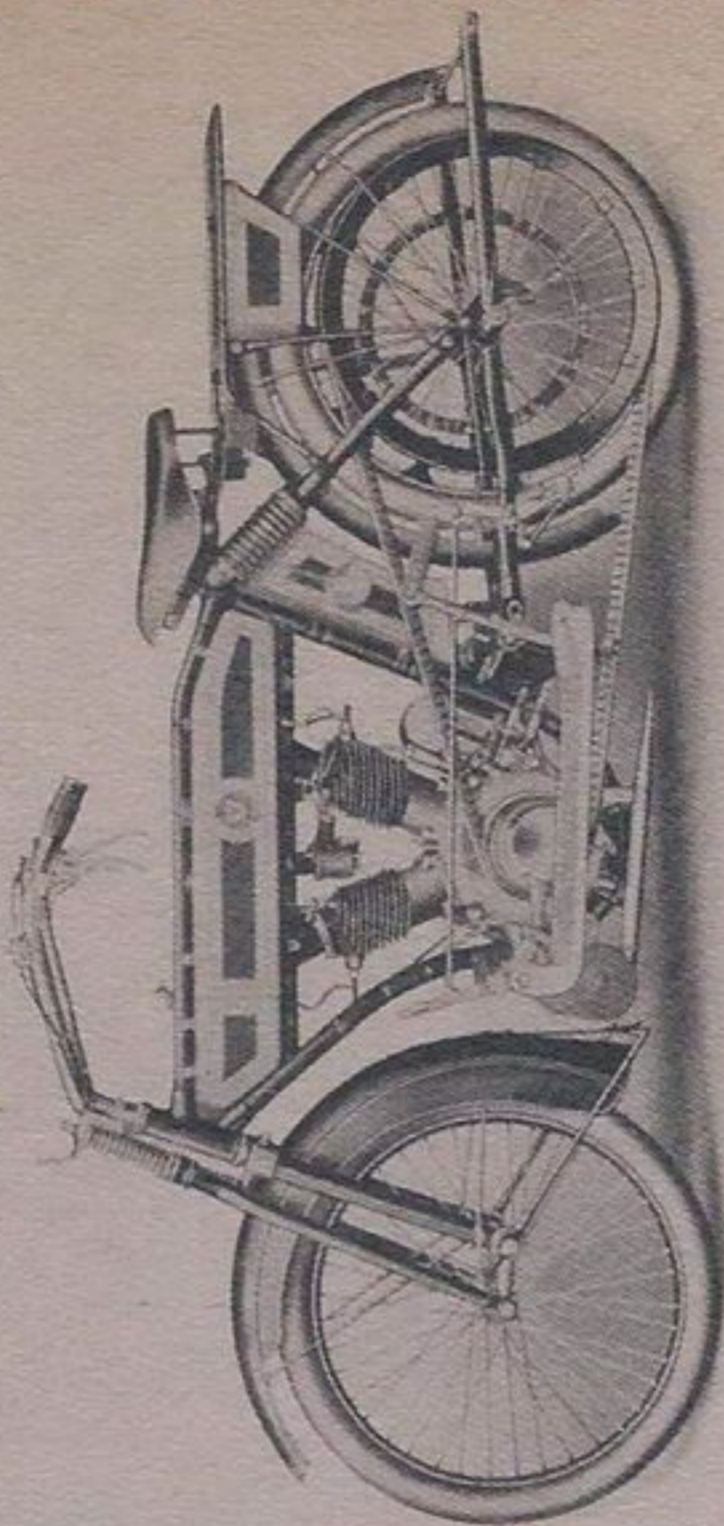
Ausführung:

Kasten: Holz, geschlossen, mit aufklappbarem Deckel (oben mit Blech beschlagen) und Gabeln; offen aus Holzlatzen, oder Korb mit Deckel.
Laufwerk: Orbin.
Kastengröße: 900 mm lang, 600 mm breit, 700 mm hoch. Andere Größen werden nicht geliefert.
Aufschluß: Nach Wunsch, gegen Aufpreis.
Federung: Spiralfeder.
Preis: Mit geschlossenem Holzkasten mit aufklappbarem Deckel und Gabeln M. 210.-
 Mit Korb mit Deckel und Wadstahl-Ausschlag M. 255.-

Das Gefährt ist leicht an- und Abmontierung ist durch eine neue am vorderen Rahmenrohr befindliche Befestigungsrohr-Verbindung ermöglicht, indem solche durch das Lösen bzw. Festziehen einer Mutter leicht abgenommen wird. Die Mutter verbleibt nach Abnahme der Verbindungsstange, welche mit konischen Zapfen an den Muttergewinde versehen ist, in der Befestigungsrohrstange.

N.S.U. Schwerer Zweizylinder - C) Schwergewicht-Modell

Stundengeschwindigkeit ca. 95 km - Gewicht ca. 100 kg



$6\frac{1}{2}$ HP Zweizylinder (effektiv $8\frac{1}{2}$ HP) mit Riemenantrieb, Doppelübersetzung, Pedalstartvorrichtung, Fussbreiter gegen Aufpreis.

N.S.U. Zweizylinder-Tourenmotorrad $6\frac{1}{2}$ HP

Dieses schwerste N.S.U. Tourenmotorrad mit Riemenantrieb ist von außerordentlicher Leistungsfähigkeit und hat sich glänzend bewährt. Der Motor reicht für einen Beiwagen und eine zweite Person vollkommen aus, ebenso für alle Terrainverhältnisse vermittelst der Doppelübersetzung. Es genügt 1 Liter Betriebsstoff für etwa 25 km Fahrt.

Ausführung:

Rahmen: Geschlossene, solide, niedrige Ausführung, Hinterradgabelpartie zum leichten Abnehmen des Hinterrades. Sehr niedrige Sattelposition.
Gabel: Federgabel, Brit. Pat. Nr. 9021/1911.
Hinterahmenfederung: Brit. Pat. Nr. 9124/1910 D.R.G.M.
Wisches, angenehmes Fahren, selbst auf schlechten Wegen.
Räder: $26\frac{1}{2}$ Durchmesser.
Vorderradnabe mit ausziehbarer Achse; Bequemes, rasches Abnehmen des Vorderrades bei Pneumatikdefekten.
Schutzblech: Breit und lang, hinteres Blech abnehmbar, vorderes mit breitem Koffinger mit seitlicher Abfederung.
Bremsen: Gegenüber dem seitherigen Tourenmotorrad eine wesentliche Verbesserung durch die seitliche Anordnung der Fußpedale zum betätigen, weitere Fußpedale zum betätigen, Aufstellen der Füße.
Pneumatik: Beste Qualität $26 \times 2\frac{1}{2}$.
Motor: N.S.U. Zweizylinder $6\frac{1}{2}$ HP, Bohrung 75 mm, Hub 94 mm = 519,56 ccm Zylinderinhalt, von höchster Leistungsfähigkeit.
Einlassventile: Mechanisch gesteuert, mit Scharnierhebel, höchstmögliche Kraftleistung bei den verschiedenen Tourenzahlen.
Riemenscheibe: Verstellbar, bestmögliche Ausnutzung des Riemens.
Zündung: Getriebener Magnetapparat, staub- und spritzwasserdicht, verstärkte Ausführung, leichtes Anfahren.
Preis in obiger Ausstattung einschließlich Doppelübersetzung mit Leerlauf an Motorennabe, verstellbare Scheibe, Pedalstartvorrichtung M. 1315.-

Mehrpreise erfordern:
 Doppelübersetzung mit Leerlauf D.R.P., extra starke Ausführung, und verstellbarer Riemenscheibe M. 20.-
 Fußbreiter M. 35.-
 (Fußbreiter können nur in Verbindung mit Doppelübersetzung und Pedalstartvorrichtung angebracht werden.)